Transformativer

LESUNG UND DISKUSSION AM 7. MÄRZ 2022, 17 – 19 UHR

SAAL IM LEINESCHLOSS, HANNAH-ARENDT-PLATZ 1, 30159 HANNOVER

REALISMUS

Wer politisch die Richtung wechseln will, stößt meist auf Widerstand und Status-quo-Denken. Doch um die Klima-, Europa- Finanz-, Ungleichheits- und Demokratiekrise zu überwinden, sind Strategiewechsel unumgänglich. Leider verliert die progressive Linke bei ihren Lösungsansätzen oft die Realität gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse aus dem Blick. Es muss also darum gehen, Wege zu entwickeln, wie man den erforderlichen Wandel politisch durchsetzen kann.

Auch unsere moderne Gesellschaft zerfällt in konkurrierende "Stämme". Versuche, Krisen zu lösen, bleiben im Dickicht der Interessen stecken. Wir brauchen Bündnisse zwischen verschiedenen Lebenswelten. Der transformative Realismus ist eine Methode, die Dinge zu sehen wie sie sind, um sie zu ändern.

Marc Saxer, Autor des Buches "Transformativer Realismus" skizziert, wo und wie sich bei den Themen Klimaschutz, Europa, Markt und Staat, Zukunft der Arbeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt breite gesellschaftliche Allianzen bilden können, um gemeinsam den Wandel voranzutreiben. Darüber diskutieren wir am 7. März 2022 von 17.00 – 19.00 Uhr im Saal im Leineschloss, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover mit dem Autor und **Olaf Lies**, Landesminister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, moderiert von **Cosima Schmitt**, Zeit-Autorin und freie Journalistin.

17.00 Uhr Begrüßung

Stephan Meuser, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen

IMPULS zum "Transformativen Realismus", **Marc Saxer**, Autor, Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Diskussion mit: Olaf Lies, Landesminister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Moderation: Cosima Schmitt, Zeit-Autorin und freie Journal

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Eintritt ist kostenlos. Es gelten die Regeln der aktuellen Corona-VO des Landes Niedersachsen.





Landesbüro Niedersachsen

Verantwortlich: Stephan Meuser

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der FES

Organisation:

Sasja-Anette Fuchs

Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung, Theaterstr. 3, 30159 Hannover, Tel.: 0511 357708-31, E-Mail: niedersachsen@fes.de www.fes.de/niedersachsen

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 02.03.22 unter:



https://bit.ly/3zQyADs